



Lesbenberatung Berlin e.V.
Kulmer Str. 20 a
10783 Berlin
www.lesbenberatung-berlin.de
030. 21 72 753



LesMigraS
Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der
Lesbenberatung Berlin e.V.
www.lesmigras.de
030. 21 91 50 90

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Und wo Widerstand ist, findet sich ein Weg.

Pressemitteilung anlässlich der Rücknahme der Kürzungen bei der Lesbenberatung Berlin

Gestern, am 12.06.2013, wurde im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses entschieden, dass die Streichungen bei den Projekten Lesbenberatung Berlin e.V. und dem Familienplanungszentrum Balance e.V. zurückgenommen werden. Nach einem sechs-wöchigen Protest freuen wir uns sehr über unseren Erfolg.

Wir möchten uns bei all unseren Unterstützer_innen bedanken, die als Projekte und Einzelpersonen ihre Solidarität und Wertschätzung für unsere Arbeit so laut kundtaten. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Arbeit der Lesbenberatung konnte deswegen auch von den Politiker_innen und der Senatsverwaltung für Gesundheit nicht überhört werden.

Ein großes Dankeschön von uns geht auch an die Politik und richtet sich an alle Parteien. Wir konnten miterleben, wie ein parteiübergreifender Prozess dazu führte, dass Fehler in der Finanzentscheidung eingestanden und nach alternativen Lösungen gesucht wurde.

„Aus dem Protest gegen die Streichung gehen wir mit gestärkten Kräften hervor. In den letzten Wochen haben wir sehr viel Zuspruch erhalten“ sagt Claudia Apfelbacher, Geschäftsleitung der Lesbenberatung. „Außerdem konnten wir zeigen, dass politisches Engagement dazu führen kann, dass unüberlegte Entscheidungen überdacht werden müssen.“

Es wurde deutlich, dass das Integrierte Gesundheitsprogramm (IGP) der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales nur als Ganzes verstanden werden kann. Nicht nur die einzelnen Projekte tragen zu der Gesundheitsversorgung in der Stadt Berlin bei, sondern vor allem die gegenseitige Ergänzung und Verknüpfung sorgen dafür, dass die Gesundheit und Thematiken verschiedener Zielgruppen wahrgenommen und abgedeckt werden. Wir hoffen, dass diese Perspektive in Zukunft auch von denjenigen im Abgeordnetenhaus eingenommen wird, die die Entscheidungen über die finanzielle Absicherung des IGP treffen

Finanzielle Entscheidungen sind immer auch politische Entscheidungen. Diese politische Aufmerksamkeit werden wir auch in Zukunft beibehalten – vor allem auch mit Hinblick auf die Haushaltsverhandlungen für 2013/14, wo erneut über Gelder für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Queers entschieden wird.

Kontakt: Claudia Apfelbacher (Geschäftsleitung), Tel. 0179-12 92 640

Lesbenberatung Berlin e.V.

Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin www.lesbenberatung-berlin.de Tel. +49(0)30 - 217 27 53